

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 255/2018 vom 22.03.2018

### **Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen für das Geschäftsjahr 2016**

1. Die Verbandsversammlung der GKD Recklinghausen hat in der Sitzung am 06.11.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 festgestellt. Dem Vorstandsvorsteher wurde für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.
2. Der Jahresabschluss und der Abschließende Vermerk der GPA NRW werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.
3. Der Jahresabschluss steht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses in den Geschäftsräumen der GKD Recklinghausen, Castroper Str. 30, 45665 Recklinghausen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Recklinghausen, den 01.03.2018  
Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen  
Zweckverband  
Der Vorstandsvorsteher  
gez. Christoph Tesche

Herausgeber:  
Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

Anforderungen von  
Exemplaren beim  
Kreis Recklinghausen  
Fachdienst 10  
Personalservice, Organisation  
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090  
Telefax: 02361 53-3290  
[info@kreis-re.de](mailto:info@kreis-re.de)  
[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen  
- Zweckverband -

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Anlage I  
Blatt I

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
<b>AKTIVA</b>				
<b>A Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	804.033,39	613.765,95	804.033,39	613.765,95
	804.033,39	613.765,95	804.033,39	613.765,95
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Einbauten in fremde Räume	8.234,14	27.996,13	8.234,14	27.996,13
2. Technische Anlagen und Maschinen	955.992,38	1.063.229,63	955.992,38	1.063.229,63
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	462.711,28	497.694,79	462.711,28	497.694,79
4. Anlagen im Bau	126.285,09	38.333,45	126.285,09	38.333,45
	1.553.222,79	1.627.254,00	1.553.222,79	1.627.254,00
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Beteiligungen	3.125,00	33.362,00	3.125,00	33.362,00
	3.125,00	33.362,00	3.125,00	33.362,00
	2.360.381,18	2.274.381,95	2.360.381,18	2.274.381,95
<b>B Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.064,78	10.853,88	8.064,78	10.853,88
	21.172,15	15.801,33	21.172,15	15.801,33
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00	2.824.738,27	3.364.694,88	2.824.738,27	3.364.694,88
2. Forderungen gegenüber Mitgliedern des Zweckverbandes davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 2.645.438,00	121.763,16	172.237,32	121.763,16	172.237,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 106.293,00	2.967.673,58	3.552.733,53	2.967.673,58	3.552.733,53
	4.274.953,48	4.171.309,99	4.274.953,48	4.171.309,99
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	817.520,70	718.424,30	817.520,70	718.424,30
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	10.428.593,72	10.727.703,65	10.428.593,72	10.727.703,65
<b>A</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
I. Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Ausgleichsrücklage	115.506,75	115.506,75	115.506,75	115.506,75
III. Gewinnvortrag	170.795,09	170.795,09	170.795,09	170.795,09
IV. Jahresfahrbetrag-/überschuss	434.391,82	434.391,82	434.391,82	434.391,82
	1.088.864,46	1.088.864,46	1.088.864,46	1.088.864,46
<b>B Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.260.110,00	7.260.110,00	7.260.110,00	7.260.110,00
2. Steuerrückstellungen	15.348,41	15.348,41	15.348,41	15.348,41
3. Sonstige Rückstellungen	1.076.063,00	1.076.063,00	1.076.063,00	1.076.063,00
	8.731.464,41	8.731.464,41	8.731.464,41	8.731.464,41
<b>C Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen aus Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 166.516,45	166.516,45	166.516,45	166.516,45	166.516,45
2. Verbindlichkeiten aus gegenüber Mitgliedern des Zweckverbandes davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 42.474,53	42.474,53	42.474,53	42.474,53	42.474,53
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 344.501,83	344.501,83	344.501,83	344.501,83	344.501,83
davon aus Steuern: Euro 74.063,67				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro 9.154,91				
	553.492,81	553.492,81	553.492,81	553.492,81
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	54.772,04	54.772,04	54.772,04	54.772,04
	10.428.593,72	10.727.703,65	10.428.593,72	10.727.703,65

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

	2016	2015
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse	11.124.819,59	11.404.823,26
2. Sonstige betriebliche Erträge	35.525,05	223.489,16
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Sachleistungen	565.251,73	763.080,29
b) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	<u>1.093.488,40</u>	<u>1.058.976,69</u>
	1.658.740,13	1.822.056,98
	-----	-----
<b>Rohergebnis</b>	<b>9.501.604,51</b>	<b>9.806.255,44</b>
	-----	-----
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	4.512.037,40	4.410.268,64
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>1.770.806,11</u>	<u>1.501.465,30</u>
davon für Altersversorgung: Euro 1.012.572,03	6.282.843,51	5.911.733,94
	-----	-----
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	605.725,69	690.315,91
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.793.043,20	2.800.755,26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77,00	1.354,41
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.033,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>6.248,78</u>	<u>1.734,11</u>
10. Ergebnis nach Steuern	/. 188.212,67	403.070,63
11. Sonstige Steuern	<u>/. 9.224,71</u>	<u>31.321,24</u>
12. Jahresfehlbetrag-/überschuss	<u>/. 197.437,38</u>	<u>434.391,87</u>

Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen  
- Zweckverband -

## Anhang

### **Allgemeine Angaben**

Die Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen wird als Zweckverband gemäß dem Dritten Teil des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) für das Land Nordrhein-Westfalen geführt. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgt gemäß § 18 Abs. 3 GkG sinngemäß nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung von § 266 sowie 275 Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 265 I 2, 266 ff. HGB) und der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt worden. Durch die erstmalige Anwendung des BilRUG haben sich trotz der Ausweitung der Umsatzerlöse (§ 277 I HGB) um außerordentliche oder außergewöhnliche Posten keine Veränderungen ergeben, so dass die **Umsatzerlöse** mit dem Vorjahr vergleichbar sind.

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag 31. Dezember 2016 einzeln und vorsichtig nach folgenden Maßstäben bewertet worden:

### **Anlagevermögen**

**Immaterielle Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** sind zu ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bis zum Bilanzstichtag aufgelaufenen Abschreibungen bewertet.

Die **Abschreibungen** wurden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Bis zum 31.12.2007 beschaffte geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 410,00 € wurden entsprechend abgeschrieben. Ab 2008 angeschaffte geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 1.190,00 € (Software bis zu 487,90 €) wurden jeweils in einem Sammelkonto erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben (Poolabschreibung).

Die durchschnittlichen **Nutzungsdauern** für Immaterielle Vermögensgegenstände betragen:

	durchschnittliche Nutzungsdauer <u>in Jahren</u>
Anwendungssoftware	5 - 10

Systemsoftware	5
Nutzungsrechte	2 - 10

Die durchschnittlichen **Nutzungsdauern** für Sachanlagen betragen:

	durchschnittliche Nutzungsdauer <u>in Jahren</u>
Einbauten in fremde Räume	10
technische Anlagen und Maschinen	8 - 35
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:	
Büromöbel und -ausstattung	10 - 23
Technische Möbel	8 - 13
Hardware	3 - 7
GWG	5
Sonstige BGA	3 - 10

#### **Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

#### **Umlaufvermögen**

Die **Vorräte** sind zu den letzten Einkaufspreisen bewertet.

**Forderungen** und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind alle innerhalb eines Jahres fällig.

Bei den Forderungen gegenüber den Mitgliedern des Zweckverbandes handelt es sich neben Forderungen aus Leistungen um Forderungen gegen den Kreis Recklinghausen nach § 101 Landesbeamtenversorgungsgesetz (LBVG) auf der Grundlage von § 5 des Personalüberleitungsvertrages zwischen dem Kreis Recklinghausen und der GKD Recklinghausen. Die Forderungen gegen den Kreis Recklinghausen nach § 101 LBVG haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (2.645.438 €).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen nach § 101 LBVG) gegen die KDVG Cirkomm und die Stadt Marl. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (106.293 €).

**Eigenkapital**

Das in der Bilanz der GKD Recklinghausen ausgewiesene Kapital (Passiva, A, I) wurde in 2012 auf 1.000.000 € festgesetzt und in der im Jahr 2015 erfolgten Satzungsänderung als Stammkapital festgeschrieben.

Das **Eigenkapital** gliedert sich wie folgt:

	31.12.2016 <u>EURO</u>	31.12.2015 <u>EURO</u>
Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Ausgleichsrücklage	115.506,75	115.506,75
Gewinnvortrag	170.795,09	159.306,75
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>- 197.437,38</b>	<b>434.391,87</b>
	<b><u>1.088.864,46</u></b>	<b><u>1.709.205,37</u></b>

**Rückstellungen****Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Die **Pensionsrückstellungen** werden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31.12.2016 mit einem von der Heubeck AG, Köln, zur Verfügung gestellten Berechnungstools angesetzt. Die Berechnung wurde von der Kommunalen Versorgungskasse für Westfalen-Lippe vorgenommen. Die Rückstellungen beinhalten neben den künftigen Versorgungsleistungen der GKD auch die Ansprüche auf Beihilfe nach § 88 Landesbeamtengesetz. Die Bewertung erfolgte mit dem vorgeschriebenen Rechnungszinsfuß von 5 % auf Basis der Richttafeln von Klaus Heubeck. Dabei wurde das Pensionierungsalter mit der auf volle Monate gerundeten Regelaltersgrenze gem. § 31 LBG NRW angesetzt.

	<u>EURO</u>
Pensionsrückstellungen	6.041.315,00
Rückstellungen für Beihilfe	1.598.738,00
	<b><u>7.640.053,00</u></b>

**Steuerrückstellungen**

Die **Steuerrückstellungen** sind Rückstellungen für jene Steuern, welche wirtschaftlich innerhalb des Geschäftsjahres entstanden sind, deren genaue Höhe jedoch ungewiss ist.

	<u>EURO</u>
Steuerrückstellungen	<b><u>15.348,41</u></b>

**Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse; sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Erfüllungsbeträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Sie betreffen

	<u>EURO</u>
Altersteilzeit	490.070,00
Urlaub	195.710,00
Überstunden	142.730,00
Archivierungskosten	9.570,00
Wiederherstellungsverpflichtung	206.070,00
Prüfungskosten und Kosten Erstellung Steuererklärung	22.880,00
Betriebskostenabrechnung	7.000,00
Sonstige Zinsaufwendungen	2.033,00
	<u>1.076.063,00</u>

**Verbindlichkeiten**

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten passiviert.

Verbindlichkeitspiegel	Gesamt- betrag	Innerhalb von 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von 2 bis 5 Jahren	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	Gesamtbetrag
					Vorjahr
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.516,45	166.516,45	0,00	0,00	239.841,52
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern des Zweckverbandes	42.474,53	42.474,53	0,00	0,00	19.927,33
Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EURO 74.063,67 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EURO 9.154,91	344.501,83	344.501,83	0,00	0,00	258.824,98
<b>Insgesamt</b>	<b>553.492,81</b>	<b>553.492,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>518.593,83</b>

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die **sonstigen finanziellen Verpflichtungen** aus Wartungs-, Miet- und Leasingverträgen betragen insgesamt TEUR 3.751

Sie werden wie folgt fällig:

	TEUR
2017	639
2018 – 2021	1.580
nach 2021	1.532
	<u>3.751</u>

Das **Bestellobligo** für Investitionen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 110

Es wird wie folgt fällig:

	TEUR
2017	<u>110</u>

### Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen Leistungen aus:

	2016
	<u>EURO</u>
<u>Umsatzerlöse mit Verbandsmitgliedern</u>	
aus Produktion, Wartung, Netzbetrieb	8.010.066,63
aus Entwicklung und Pilotprojekten	938.878,86
aus Sonderleistungen	950.920,55
aus Software und Softwarewartung - zentral beschafft	231.002,00
aus Vermietung an Zweckverbandsmitgliedern	2.060,00
	<u>10.132.928,04</u>

### Umsatzerlöse mit Dritten

aus sonstigen privatrechtlichen Leistungen	828.671,12
aus sonstigen privatrechtlichen Leistungen – steuerpflichtig	165.220,43
	<u>991.891,55</u>



Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen die Abfindungsansprüche nach § 101 Landesbeamtenversorgungsgesetz NRW, Erstattungen von Zweckverbänden, sonstige Erstattungen und Erträge, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie periodenfremde Erträge.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Geschäftsaufwendungen, ordentliche Aufwendungen sowie periodenfremde Aufwendungen.

### **Sonstiges**

Bei der GKD Recklinghausen waren im Geschäftsjahr 2016 durchschnittlich 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Verbandsvorsteher ist Herr Christoph Tesche (seit 28. Oktober 2015). Geschäftsführer ist Herr Sören Kuhn (seit 15. Juni 2012).

Der Verbandsvorsteher erhält für seine Tätigkeit keine Bezüge. Der Geschäftsführer hat im Geschäftsjahr folgende Bezüge erhalten:

Herr Sören Kuhn T € 90

Die Mitglieder der Verbandversammlung haben im Geschäftsjahr 2016 Sitzungsgelder in folgender Höhe erhalten:

Frau Elvira Aulich	EURO	81,00
Herr Ulrich Puschmann	EURO	100,20
Herr Dirk Schlenke	EURO	48,00
Herr Frank Gollnick	EURO	43,50
Herr Michael Hülsmann	EURO	40,20
Herr Wolfgang Bücken	EURO	94,80
Herr Willi Pukšic-Hower	EURO	43,50

Die Kosten des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2016 betragen T € 15.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

### **Verrechnung Jahresfehlbetrag**

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2016 beträgt EURO 197.437,38.

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 197.437,38 € mit der Ausgleichsrücklage in Höhe von 115.506,75 EURO zu verrechnen und den verbleibenden Betrag in Höhe von 81.930,63 EURO mit dem Gewinnvortrag, der 170.795,09 EURO beträgt, auszugleichen.

Mitglieder der Verbandsversammlung (aktuell)

Vorsitzender:	Herr Ulrich Puschmann
1. Vertreter:	Herr Armin Ziesmann
2. Vertreter:	Herr Nils Bettinger
Mitglieder:	Frau Elvira Aulich (Kreis Recklinghausen) Beruf: Sachbearbeiterin
	Herr Nils Bettinger (Stadt Castrop-Rauxel) Beruf: DV-Kaufmann
	Herr Willi Pukšic-Hower (Stadt Datteln) Beruf: Polizeibeamter
	Herr Dirk Schlenke (Stadt Dorsten) Beruf: EDV-Berater, Kaufmann
	Herr Berthold Barheier (Stadt Gladbeck) Beruf: Kommunalbeamter
	Herr Ulrich Puschmann (Stadt Haltern am See) Beruf: Selbständiger Geschäftsführer Netzwerk und Sicherheitstechnik
	Herr Armin Ziesmann (Stadt Oer-Erkenschwick) Beruf: Unternehmensberater
	Herr Georg Möllers (Stadt Recklinghausen) Beruf: Erster Beigeordneter
	Herr Wolfgang Bücken (Stadt Waltrop) Beruf: Diplom-Ingenieur/Lehrer
Stellv. Mitglieder:	Herr Karl-Heinz Dargel (Kreis Recklinghausen) Beruf: Diplom-Ingenieur
	Herr Wolfgang Helsper (Stadt Castrop-Rauxel) Beruf: Diplom-Ingenieur a.D.
	Herr Frank Gollnick (Stadt Datteln) Beruf: Selbständiger Betriebswirt
	Herr Michael Baune (Stadt Dorsten) Beruf: Betriebsleiter beim LWL

Herr Michael Großbröhmer (Stadt Gladbeck)  
Beruf: Leiter TUIV-Abteilung

Herr Wolfgang Ulke (Stadt Haltern am See)  
Beruf: Polizeibeamter i.R.

Herr Harry Schroer (Stadt Oer-Erkenschwick)  
Beruf: Schlossermeister

Herr Michael Hülsmann (Stadt Recklinghausen)  
Beruf: Dipl. Ing. Informationsmanager

Herr Axel Heimsath (Stadt Waltrop)  
Beruf: Industriefachwirt

Mitglieder des Verbandsrates (aktuell)

Vorsitzender: Herr Christoph Tesche

1. Vertreter: Herr Ulrich Roland

2. Vertreter: Herr Cay Süberkrüb

Mitglieder: Herr Cay Süberkrüb (Kreis Recklinghausen)  
Beruf: Landrat

Herr Rajko Kravanja (Stadt Castrop-Rauxel)  
Beruf: Bürgermeister

Herr Dirk Franke (Stadt Datteln)  
Beruf: Beigeordneter

Herr Norbert Hörsken (Stadt Dorsten)  
Beruf: Hauptamtsleiter

Herr Ulrich Roland (Stadt Gladbeck)  
Beruf: Bürgermeister

Herr Dirk Meussen (Stadt Haltern am See)  
Beruf: Stadtkämmerer

Frau Gabriele Langemeier-Conrad (Stadt Oer-Erkenschwick)  
Beruf: Erste Beigeordnete

Herr Christoph Tesche (Stadt Recklinghausen)  
Beruf: Bürgermeister

Herr Wolfgang Brautmeier (Stadt Waltrop)  
Beruf: Kämmerer

Stellv. Mitglieder:

Frau Cäcilia Kirschbaum (Kreis Recklinghausen)  
Beruf: Fachbereichsleiterin Zentrale Angelegenheiten

Herr Benjamin Matzmorr (Stadt Castrop-Rauxel)  
Beruf: Abteilungsleiter Informationstechnik

Frau Elisabeth Hölscher (Stadt Datteln)  
Beruf: Sachgebietsleiterin EDV

Herr Klaus Ihling (Stadt Dorsten)  
Beruf: Abteilungsleiter EDV

Frau Nina Frense (Stadt Gladbeck) (bis 30.06.2017)  
Beruf: Beigeordnete

Herr Jürgen Schröder (Stadt Haltern am See)  
Beruf: Fachbereichsleiter Interne Dienste

Herr Christian Törk (Stadt Oer-Erkenschwick)  
Beruf: IT-Leiter

Herr Gilbert Eßers (Stadt Recklinghausen) (bis 31.05.2017)  
Beruf: Leiter des Fachbereiches Personal und Organisation

Herr Uwe Seidenberg (Stadt Waltrop)  
Beruf: Leiter Informations- und Kommunikationstechnologie

Recklinghausen, den 08.06. 2017

Der Verbandsvorsteher  
im Auftrag



Sören Kuhn  
Geschäftsführer

---

---

### Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes GKD Recklinghausen. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2016 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Dülmen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 24.08.2017 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen -Zweckverband- für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 23.02.2018

GPA NRW

Im Auftrag

  
Thomas Siegert

